

Wo geht es denn jetzt zum Licht?

Bist du schon einmal an einem Feld mit Sonnenblumen vorbeigekommen?

Hast du gemerkt, dass sich die Köpfe der Sonnenblumen alle in die gleiche Himmelsrichtung drehen?

Die Sonnenblumen wenden sich immer zur Sonne, morgens nach Westen, mittags nach Süden, abends nach Osten.

Alle Pflanzen brauchen Licht, manche mehr und manche weniger.

Sie brauchen Licht, um die Nährstoffe zu verarbeiten, die sie mit ihren Wurzeln aufgenommen haben.

Ohne Licht können sie nicht grünen und wachsen.

Du kannst ein kleines Experiment daraus machen.

Besorge dir einen mittelgroßen Karton mit einem Deckel und schneide in die Seitenwand ein Fenster hinein.

Klebe in den Karton zwei Zwischenwände aus Pappe, so wie du es auf dem Bild siehst.

In der gegenüberliegenden Ecke vom Fenster stellst du ein Schälchen mit Blumenerde auf. In dieses Schälchen steckst du Bohnen- oder Erbsenkerne.

Gieße jeden Tag ein wenig, aber halte den Karton geschlossen.

Sobald die Bohnen zu keimen beginnen, streben sie nach Licht, selbst wenn sie dabei um die Ecke wachsen müssen.

Du brauchst für dieses Experiment aber ein wenig Geduld. Es benötigt eine gewisse Zeit, bis die Bohnen im Dunkeln keimen und die ersten Blättchen am Fenster deines Kartons sichtbar werden.

Auch bei Kressepflänzchen kann man gut beobachten, wie sie sich immer wieder zum Licht ausrichten, je nachdem wie du die Schale drehst.

Ich wünsche dir jetzt viel Spaß beim Ausprobieren und Erkunden!





